

ARBEITSHILFE

Szenario-Analyse für 10 wichtige Einkaufsbereiche

Im Folgenden skizziere ich Ihnen anhand von 10 einkaufsrelevanten Bereichen, welches Best-Case-Szenario, Trend-Case-Szenario und vor allem Worst-Case-Szenario jeweils eintreten kann. So sehen Sie auf einen Blick, worauf Sie sich im Einkauf vorbereiten sollten.

NR.	BEREICH	BEST-CASE-SZENARIO	TREND-CASE-SZENARIO	WORST-CASE-SZENARIO
1	Einkauf	Der Einkaufsleiter ist in der Geschäftsleitung angesiedelt und an allen strategischen Entscheidungen beteiligt.	- Der strategische Einkauf ist ständig gefragt und sein Einfluss wird größer. - Aufgrund der Komplexität der Aufgaben besteht der Einkauf zunehmend aus Spezialisten.	- Der Einfluss des Einkaufs geht zurück; der Einkauf ist in der Abteilung Supply Chain integriert. - Operative und strategische Tätigkeiten werden von KI ersetzt.
2	Rohstoffe	- niedriges Preislevel - hohe Verfügbarkeit - neue Anbieter - Austauschbarkeit kritischer Rohstoffe	- mittleres Preislevel mit partiell volatilen Preisen - mehr Verfügbarkeit aus Drittländern mit Freihandelsabkommen - Bergbau in der EU steigt nicht.	- massive Rohstoffverknappungen - Exportkontrollen - Verteuerungen - Benachteiligungen von EU-Ländern
3	Wirtschaft	- BIP-Wachstum - niedrige Inflation - Niedrige Zinsen fördern zahlreiche Investitionen.	- leichtes BIP-Wachstum - Wirtschaft wächst kaum - mittlere Inflationsrate - Die Zinsen sind je nach Höhe der Inflation volatil.	- kein Wachstum, Inflation - Depression, Deflation und hohe Zinsen führen zu Zurückhaltung bei Investitionen.
4	Preis-entwicklungen	- niedrige Preise - stabile Währungen mit Vorteilen für den Import - Preisindizes sind auf tiefem Level.	- mittleres Preisniveau - leichte Währungsschwankungen - Preisindizes schwanken - Einzelne Produktgruppen verteuern sich temporär.	- steigende Preise - massive Währungsschwankungen - Preisindizes sind auf Rekordhöhe. - Preise bleiben hoch.
5	Marktformen	- Polypole - viele Marktspiegel möglich	- Monopole, Oligopole und Polypole - partiell neue Anbieter	- Monopole - Unternehmen teilen sich die Märkte auf.
6	Macht-verhältnisse	Einkäufermärkte	Einkäufer- und Verkäufermärkte je nach Warengruppe	Verkäufermärkte
7	Global Sourcing	Global Sourcing ist problemlos möglich.	Partielle Handelskonflikte führen immer wieder mal zu Störungen in der Lieferkette.	Autokratische Regierungen lösen Handelskriege aus.
8	Technologien	steigende Zahl bahnbrechender Technologien aus der EU	Die EU behält bei einigen Technologien die Führerschaft, ist aber auch abhängig von anderen Ländern.	Drittländer übernehmen komplette Führung über neue Technologien.
9	Fachkräfte	- hohe Verfügbarkeit qualifizierter Einkäufer - genügend Zeit für Nachverhandlungen - Vakanzen können gut neu besetzt werden.	- Der Fachkräftemangel bleibt, ist aber nicht immer dramatisch. - Es werden wegen mangelnder Kapazitäten nur mit A-Lieferanten persönliche Verhandlungen geführt.	- Durch akuten Fachkräftemangel kann der Einkauf nur noch das Nötigste erledigen. - Verhandlungen müssen schnell und somit zu schlechteren Ergebnissen abgeschlossen werden.
10	Lieferketten	- wenig Insolvenzen - stabile Qualitäten - Sicherheit vor Cyberattacken - seltene Compliance-Verstöße - Keine Meerenge bereitet Probleme.	Insolvenzen, Qualitätsprobleme, Cyberattacken, Umweltkatastrophen gibt es immer wieder.	- steigende Insolvenzen - Qualitätsprobleme - massive Cyberattacken - ständige Umweltkatastrophen - steigende Compliance-Verstöße